Ackerbauprofi - kompakt: Fit für die Zukunft des Marktfruchtbaus

Steigende Betriebsmittelkosten, zunehmend herausfordernde Witterungsverhältnisse, schwankende Agrarmärkte und immer komplexere Rahmenbedingungen verlangen von jungen Betriebsführer:innen mehr denn je unternehmerisches Denken. Genau hier setzt der kompakte Lehrgang zum Ackerbauprofi an: Er vermittelt praxisnahes Wissen, das Bäuerinnen und Bauern dabei unterstützt, ihren Betrieb wirtschaftlich erfolgreich und zukunftsfit aufzustellen.

Wissen, das direkt am Betrieb ankommt

Der Lehrgang **„Ackerbauprofi – kompakt“** richtet sich an Ackerbäuerinnen und Ackerbauern, die ihren Betrieb wirtschaftlich erfolgreich und zukunftsfit aufstellen möchten. Die Weiterbildung wurde speziell entwickelt, um interessierten Ackerbaubetrieben ein umfassendes Paket an unternehmerischen und planerischen Kompetenzen zu vermitteln. Ziel ist es, die Herausforderungen im Marktfruchtbau besser zu bewältigen und neue Perspektiven für die betriebliche Entwicklung zu schaffen.
Besonders für Junglandwirt:innen bietet der Lehrgang die Möglichkeit, betriebswirtschaftliches Know-how mit aktuellen Entwicklungen im Pflanzenbau, in der Digitalisierung und im Risikomanagement zu verbinden.

Die Inhalte auf einen Blick

In insgesamt sechs Modulen werden die wichtigsten Zukunftsthemen des Marktfruchtbaus behandelt:

- **Modul 1: Erfolgskennzahlen am Betrieb kennen**

Wo steht mein Betrieb? Welche Kulturen erwirtschaften die höchsten Beiträge? Die Teilnehmer:innen lernen, betriebliche Kennzahlen richtig zu interpretieren, Deckungsbeiträge zu berechnen und betriebliche Entscheidungen auf eine solide Datengrundlage zu stellen.

- **Modul 2: Resilienz am Betrieb stärken**

Wie wirken sich Klimaveränderungen auf den Ackerbau aus? Welche Bedeutung haben Bodenfruchtbarkeit, wassersparende Bewirtschaftung, Bewässerung und Risikomanagement? Hier stehen Zukunftssicherung und Anpassungsstrategien im Mittelpunkt.

- **Modul 3: Betriebsstrategien zur Kostensenkung**

Von Sozialversicherung und Steuerrecht über Kooperationen zwischen Betrieben bis hin zu Investitionsförderungen: Dieses Modul zeigt konkrete Möglichkeiten auf, Kosten zu optimieren und Ressourcen effizient einzusetzen.

- **Modul 4: Neue Einkommensquellen erschließen**

Diversifizierung, innovative Betriebszweige und neue Geschäftsideen können zusätzliche Standbeine schaffen. Das Modul zeigt Chancen, rechtliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten auf.

- **Modul 5: Technische Möglichkeiten nutzen**

Precision Farming, Lenksysteme, ISOBUS-Anwendungen und digitale Werkzeuge eröffnen neue Chancen für Effizienzsteigerungen. Die Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in moderne Technologien und deren wirtschaftlichen Nutzen.

- **Modul 6: Vermarktung verbesserm**

Wie entstehen Agrarpreise? Welche Möglichkeiten der Preisabsicherung gibt es? Wie können Lagerung und Vermarktung strategisch genutzt werden? Das abschließende Modul stärkt die Marktkompetenz der Teilnehmer:innen.

- Optional ergänzt eine Exkursion zu erfolgreichen Praxisbetrieben die Weiterbildung und bietet spannende Einblicke in die Themen Bewässerung und Smart Farming.

Marktfruchtbau im Wandel – jetzt Zukunft aktiv gestalten!

Die Ergebnisse der Zukunftsstrategie Marktfruchtbau zeigen klar: Erfolgreiche Betriebe werden jene sein, die ihre eigenen Stellschrauben kennen und aktiv nutzen. Dazu gehören wirtschaftliche Analysen, strategische Entscheidungen, der gezielte Einsatz neuer Technologien sowie die Erschließung zusätzlicher Einkommensmöglichkeiten.
Der Lehrgang **„Ackerbauprofi – kompakt“** bietet dafür das notwendige Rüstzeug. Junge Betriebsführer:innen erhalten fundiertes Fachwissen, praxisnahe Werkzeuge und neue Impulse für die Weiterentwicklung ihres Betriebs. Wer die Zukunft seines Ackerbaubetriebs aktiv gestalten möchte, findet hier die passende Weiterbildung.
Lehrgangsdaten

- **Dauer**: 41 Unterrichtseinheiten
- **Kursbeitrag**: 280 Euro p.P. gefördert, 660 Euro p.P. ungefördert
- **Start**: 11. Dezember 2026 in der BBK Tullnerfeld

Infos und Anmeldung gleich online https://noe.lfi.at/nr/3-0098369 oder im LFI Niederösterreich: 05 0259 26100